

Anfrage der CDU-Fraktion:

*Woran liegt es, dass Zusagen für Kinder aus Gütersloh, die sich für die KiTa Holtkamp anmelden, erst am Ende / zum Ende des Kindergartenjahres gemacht werden?*

Zusatzfrage:

*Sind der Verwaltung Zahlen bekannt, wie viele Kinder aus dem Bereich Gütersloh deshalb dann an anderen Kindergärten angemeldet worden sind?*

Stellungnahme des Dezernates 5:

*Das Platzvergabeverfahren ist vor einigen Jahren konkretisiert worden. Dabei sind auch Regelungen zum Umgang mit Anfragen ortsfremder Eltern/Kinder aufgestellt worden.*

*Die Stadt Bielefeld ist verpflichtet, Rechtsansprüche von in Bielefeld lebenden Kindern zu erfüllen, bemüht sich aber auch, Wünsche von Eltern aus Nachbarkommunen im Rahmen der hier vorhandenen Kapazitäten zu erfüllen,*

- wenn bereits ein Geschwisterkind in der Bielefelder KiTa betreut wird,*
- wenn die Eltern in Bielefeld arbeiten oder studieren,*
- wenn die Bielefelder KiTa ein spezielles pädagogisches Konzept bietet oder*
- wenn nicht alle Plätze einer KiTa zum Beispiel aufgrund ihrer Lage am Ortsrand von Bielefeld von Bielefelder Eltern in Anspruch genommen werden.*

*Mit Blick auf die zu erfüllenden Rechtsansprüche Bielefelder Kinder erfolgt eine Platzvergabe an ortsfremde Kinder, bei denen die vorstehend genannten Voraussetzungen erfüllt sind, aber grundsätzlich erst dann, wenn das Aufnahmeverfahren für die Bielefelder Kinder weitgehend abgeschlossen ist und keine Versorgungslücken im Stadtteil auftreten. Abweichungen davon bedürfen der Absprache zwischen KiTa und Jugendamt.*

Zusatzfrage:

*Nein, dazu liegen der Verwaltung keine Daten vor.*